Nagelfähre

Nebelhorn

Gerissen ist der Lebensfaden
Zu Grab getragen wird ein Mann
Doch unvollzogen die alte Sitte
Die Götter hatten angemahnt

Begraben wird als rüdig Krieger
Gekämmt ist weder Bart noch Haar
Auch ungeschnitten sind die Nägel
Aus welch entsteht die Nagelfahr

Nagelfähre
Dein schwarzes Segel fängt den Wind
Tod und Krankheit sind die Ladung
Des Ränkeschmiedes Krieger sind
Nagelfähre
Geschaffen bist aus boshaft' Hand
Das Horn der Menschen ist dein Körper
Trage sie ins Asenland

Was langsam wuchs durch Grabesriten
Nun schnell ersteht durch Nichterfüllen
Vergangen ist der Menschen Ehrfurcht
Nur ihre Gier nicht mehr zu stillen

Der Leichtsinn schuf das weite Segel
Verachtung ließ entstehn den Rumpf
Das Mißtrauen knüpfte Seil und Taue
Des Rumpfes Teer vom Lügensumpf

Nagelfähre
Dein schwarzes Segel fängt den Wind
Tod und Krankheit sind die Ladung
Des Ränkeschmiedes Krieger sind
Nagelfähre
Geschaffen bist aus boshaft' Hand
Das Horn der Menschen ist dein Körper
Trage sie ins Asenland

Von Norden her ein Kiel macht Fahrt
Nun über des Meeres Weiten
Der Ränkeschmied das Ruder faßt
Gen Asgard ihn zu leiten

Dem Wolfe folgen Utgards Schergen
Voll Rachsucht sie am Bugrand stehn
Die Gier nach Tod treibt sie gen Wigrid
Im Feuer wird die Welt vergehen

Nagelfähre
Dein schwarzes Segel fängt den Wind
Tod und Krankheit sind die Ladung
Des Ränkeschmiedes Krieger sind
Nagelfähre
Geschaffen bist aus boshaft' Hand
Das Horn der Menschen ist dein Körper
Trage sie ins Asenland

Die Schwerter scharf die Schilde dick
Der Haß in ihren Herzen brennt
Die lange Fahrt hat nun ein Ende
Nur wenig sie von Asgard trennt

Am Horizont ein Schatten wächst
Das Nagelschiff entsteigt dem Meer
Marschierend von den schwarzen Planken
Bifröst betritt das Totenheer

Auf in den Tod auf in die Schlacht
Das Asenvolk wird niedergehn
Die alte Welt sie nicht mehr schützen
Kein Stein wird auf dem andren stehn

Das dunkle Schiff sein Werk getan
Als alles umeinanderringt
Getroffen von Surts Flammenwalze
Es brennend in die Fluten sinkt